



MEDIZINISCHE
FAKULTÄT



Protokoll der 5. Sitzung des Fachschaftsrates Medizin Magdeburg

Wintersemester 2019/2020

Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
Tel. +49 391 67-15164
Fax +49 391 67-15164
mail@fara-med.de
www.fara-med.de

15.12.2019

Datum: Donnerstag, 05.12.2019
Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Sitzungsleitung: Mairin Seidenkranz
Protokollantin: Sabrina Sulzer
Lektor: Yves Gäbelein

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1:** Begrüßung und Kooptierung
- TOP 2:** Projektförderungsantrag Stipendieninfoabend
- TOP 3:** Aktuelles und Protokoll
- TOP 4:** Nachtragshaushatsplan
- TOP 5:** Feierliche Exma
- TOP 6:** Sonstiges
- TOP 7:** Termine

Anwesenheitsliste (Kooptierte und nicht Kooptierte):

Sabrina Sulzer (G), Mairin Seidenkranz (G), Sophie Korn (G), Ruth Brenner, Shananthan Kethiswaran (G), Jan-Hendrik Maiwald, Judith Leue (Gast), Yves Gäbelein (G), Yannic Zeller, Vanessa Wrobel, Jan-Friedrich Aust, Thuvaraghan Manotheepan, Hanno Brinkema (G), Anna Raffauf, Corvin Groß (Gast), Lars Bölscher, Friedrich Busse, Erik Wolniczak, Pia Velde, Philipp Lundershausen, Philipp Binder, Marten Zillmer (G), Anastasia Orlov

Anmerkungen:

G = gewählt

beim Stimmenverhältnis X/Y/Z gilt: X = Ja-Stimme, Y = Nein-Stimme, Z = Enthaltung

FaRa = Fachschaftsrat der Fakultät für Medizin der Otto-von-Guericke-Universität

Magdeburg GO = Geschäftsordnung

Beschlüsse, Wahlergebnisse und Meinungsbilder sind im Protokoll grün markiert.

TOP 1 Begrüßung und Kooptierungen

Mai eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung. Es sind 18 Kooptierte anwesend.

Es steht eine Kooptierung zur Abstimmung: Jan-Hendrik Maiwald

18/0/0

Die Kooptierung wird einstimmig angenommen. Somit befinden sich jetzt 19 Kooptierte im Raum.

TOP 2 Projektförderungsantrag Stipendieninfoabend

Hanno berichtet: Der Stipendieninfoabend ist eine Veranstaltung, welche jedes Jahr stattfindet, bei der unterschiedliche Stipendiaten ihre jeweiligen Stipendien vorstellen.

Es sind teilweise zusätzlich zu den Studierenden einige Vertreter der Vergabeinstitutionen anwesend. Die Veranstaltung dient der Information der Studierenden über die einzelnen Stipendienangebote.

Es wurden 100€ bei uns beantragt.

19/0/0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und wird über 100€ gefördert.

TOP 3 Aktuelles und Protokoll

Protokoll: Es stehen kleine Namensänderungen und Datumsänderungen an, diese werden von Mai vor dem Hochladen des Protokolls geändert. Somit steht die Abstimmung mit den Änderungen zur Abstimmung.

16/3/0

Das Protokoll wurde angenommen.

Fakultätsratssitzung: Shana berichtet, dass seitens des Studiendekanats der Auswahlbericht des letzten Jahres und der des neuen Jahres vorgestellt wurde.

Im letzten Jahr gab es 4,8 Studienbewerber pro Studienplatz in ganz Deutschland. Berlin wird im nächsten Jahr keinen HamNat mehr durchführen, da diese zusätzlich zum Wintersemester auch im Sommersemester Studierende zulassen. Dies würde den Rahmen der Organisation überschreiten, weswegen sie aus dem HamNat ausgestiegen sind. Die Wartezeitquote wird im nächsten Jahr wegfallen. Hierbei soll für die nächsten zwei Jahre eine zusätzliche Eignungsquote eingeführt werden. Hierbei erfolgt die Vergabe unter Berücksichtigung der bisherigen Wartezeit unter Einbeziehung der Abiturnote und des HamNat-Ergebnisses. Dies soll derzeit Wartenden noch ermöglichen weiterhin einen Studienplatz zu bekommen.

Für die Durchführung des HamNats besteht noch eine große Personalnotwendigkeit, bei der wir als Studierende ebenfalls helfen dürfen. Es können sich freiwillige Studierende melden.

Wir sollen die Studierenden darüber informieren, dass der HamNat nächstes Jahr bereits im März stattfindet und hierbei die Anmeldung Fürher stattfinden muss.

19:12 Uhr

Philipp betritt den Raum, es sind 20 Kooptierte anwesend.

FaRa-Fahrt: Die Teilnehmer berichten von den organisatorischen Themen, die auf unserer Klausurtagung besprochen wurden.

Frieda berichtet: Es soll weiterhin ein Sportfest geben. Es steht noch aus, ob weiterhin Spenden gesammelt werden sollen. Yves bemerkt, dass wir die Spiele teilweise beibehalten würden und ein paar kleinere Spiele erneuern würden. Das Geld könnte im nächsten Jahr für Medinetz verwendet werden. Mai merkt an, dass das Medinetz eventuell die Anfrage der Sponsoren übernehmen könnte. Frieda erwähnt daraufhin dass dieses eher schwierig wäre von der Organisation. Yves schlägt ein Meinungsbild vor, ob Medinetz ein potenzielles Spendenziel für das Sportfest sein soll.

Anastasia betritt den Raum. Es sind 21 Kooptierte anwesend.

22/1/0

Yannic berichtet über die zukünftige Gestaltung von Ersti-Tagen und Ersti-Fahrt : Es steht in Frage ob weiterhin die Erstitage über die Apobank etc. gesponsort werden sollen oder ob die Erstitage ohne diese stattfinden sollen. Das Erstiheft soll neu gestaltet werden und der Link per Mail verschickt werden. Hierbei könnte ebenfalls eine Information über die Versicherung beim Hartmann-/Marburger Bund erfolgen. Zusätzlich sollen die Erstis sich besser auf dem Campus zurechtfinden, die Tutoren aber trotzdem bei der Campusrallye anwesend sein. Dies könnte man im Rahmes eines „Quiz“ zusammen mit dem Lageplan gestalten.

Kaffetrinken der ehrenamtlichen Organisationen: Hanno berichtet: Es war eine Person da, die keiner Organisation angehört. Die Veranstaltung kam somit eher weniger bei den Studierenden an. Es gab gutes Essen und einige nette Gespräche. Es ist fraglich, ob die Veranstaltung auch in Zukunft stattfinden soll.

AG Qualitätssicherung: Sophie berichtet: Die AG ist aus der Lehrkommission heraus hervorgegangen. Diese dient dazu, Ideen und Lehrkonzepte zu gestalten, unter anderem damit Magdeburg im M2 bessere Ergebnisse erzielen kann. Zusätzlich wurde der 100 Tage Lernplan besprochen. Bei der letzten Sitzung wurden geplante Repitorien angesprochen, welche angepasst an den Amboss Lernplan stattfinden sollen. Es findet im Januar eine Amboss-Schulung für einige Professoren und Dozierende statt.

Sitzung des FMMD: Hanno berichtet: Es wurde der Verkauf der Fakultätskollektion besprochen. Am 10. und 11.12.19 können zur Mensa-Zeit die Kleidungsstücke anprobiert werden. Die Herolde sind über den Förderverein bestellt worden. In diesem Jahr sind es 70 Bestellungen.

Glühweinparty: Mai berichtet: Die Glühweinparty hat die Kommunikation zwischen den Fakultäten gefördert. Es war eine nette Veranstaltung mit sehr viel Glühwein. Diese wird hoffentlich im nächsten Jahr nochmals mit den anderen Fachschaften zusammen stattfinden.

TOP 4 Nachtragshaushaltsplan

Marten stellt vor: Ein Nachtragshaushaltsplan wird immer erstellt, wenn die Ausgaben/ Einnahmen der Jahresplanung nicht eingehalten wurden. Bei den Einführungstagen wurden in diesem Jahr mehr Ausgaben getätigt, welches durch die Kaffeebecherbestellung begründet ist.

Der Topf für studentische Projekte ist relativ voll, dies liegt daran dass viele Rechnungen der Projekte noch nicht eingereicht wurden. Der Topf scheint nicht ausgeschöpft zu werden. Ebenfalls sind die Teilnehmerbeiträge für die Versammlung des bvmd aufgrund einer Nichtteilnahme nicht verbraucht worden.

Die Kosten für die Erstifahrt waren in diesem Jahr ebenfalls höher. Dies liegt daran, dass in diesem Jahr mehr Erstis mitgefahren sind und die Beträge an die Jugendherberge erhöht wurden. Wir haben mehr Semesterbeiträge in diesem Jahr eingenommen. Bei Verbrauchsmaterial wurde mehr Geld, aufgrund der Anschaffung der Plotterfolie verwendet. Es wurden mehr Sponsorengelder bei der Erstifahrt/den Ersttagen eingenommen.

Die Ausgaben der feierlichen Exma wurden erhöht, aufgrund der diesjährigen Anschaffung der Tafeln der letzten Jahre und der Nicht-Abrechnung der Pokale über das Fakultätsbudget.

Shana merkt an, dass es auch möglich wäre, das Geld direkt an MediNetz zu spenden.

Marten sieht dies eher als schwierig an, da wir als Fachschaftsrat eher neutral sein müssen und sich Studierende beschweren könnten, dass von ihren Semesterbeiträgen die Spende bezahlt wird. Es soll jetzt trotzdem nicht irgendeine Förderung in hoher Summe stattfinden. Im nächsten Jahr muss der Haushaltsplan dem des StuRa angepasst werden. Der Nachtragshaushaltsplan steht zur Abstimmung.

21/0/0

Der Nachtragshaushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

TOP 5 Feierliche Exma

Es gibt eine neue Mitarbeiterin im Studiendekanat, welche sich unter anderem um die Exma kümmert. In zwei Jahren ist das AMO gemietet und in diesem Rahmen könnte man die gesparten Kosten für ein Catering verwenden, wobei durch die notwendigen Tische die Teilnehmerzahl deutlich reduziert werden würde. Zudem steht die Frage im Raum, ob die Exma in zwei Jahren zu einer Kombi-Veranstaltung mit einem Exma-Ball umstrukturiert werden soll. Diese können und wollen wir nach einigen Hin- und Her nicht abschließend beantworten, da die Änderungen relativ groß wären, zudem war das Meinungsbild nicht absolut eindeutig. Anna merkt an, dass es eine schöne Sache wäre, es aber trotzdem super wäre, eine Kisteparty zu veranstalten. Es sollte eventuell eine Abendkasse geben, damit noch Freunde usw. zum Tanz dazukommen könnten. Es soll eine Umfrage im Jahrgang stattfinden, ob ein ExMa-Ball gewünscht ist. Es könnte eventuell ein ExMaBall-Komitee geben. Lisa hatte sich angeboten die Tickets zu designen. Frieda merkt an, dass

bei einer Veränderung des Programms Engagement seitens der Studierenden stattfinden muss. Die Frage besteht, ob man lieber mehr Leute (ca. 800) Leute einladen kann mit Stehtischen und „kleinem“ Buffet oder weniger Leute (ca. 600) mit einem großen Buffet. Weitere Diskussionspunkte sollen auf weitere Sitzungen verschoben werden. Hanno merkt an, dass eine kombinierte Veranstaltung aus feierlicher ExMa, Ball und Party einige Leute vor organisatorische Herausforderungen stellen könnte, insbesondere was die Garderobe angeht. Es sollen die einzelnen Optionen dargestellt und eine Umfrage an den Jahrgang weitergeleitet werden.

Die diesjährige ExMa findet am Samstag statt. Katharina, Thuva und Tim würden zusätzlich zu den anderen mithelfen, Anastasia und Pia eventuell. Wir würden uns um 14:30 Uhr beim Maritim treffen.

Mai schickt die Informationen nochmals über den Verteiler.

TOP 6 Sonstiges

Meile der Demokratie: Es soll besprochen werden, ob die Meile der Demokratie weiterhin stattfinden soll. Marten berichtet über die Meile als Gegenveranstaltung zu den Aufmärschen der Rechtsextremen in Magdeburg am 16 Januar.

Es wurde eine neue Initiative gegründet: „Ein weltoffenes Magdeburg“, welche über den 16.01.2020 eine Woche lang stattfindet. In diesem Jahr hatten wir nur einen Stand bei der Uniklinik, im Gegensatz zu den letzten Jahren, bei der wir direkt am Breiten Weg auf der Meile vertreten waren. Shana merkt an, dass von unserer Seite ebenfalls früher kleine Aktionen (Buttons, Dosen werfen) stattgefunden haben. In diesem Jahr finden in diesem Rahmen eher kleinere kreative Veranstaltungen von einzelnen Organisationen der Stadt statt, diese aber nicht im Rahmen eines Standes. Es wird angemerkt, dass man sich mit den anderen Fachschaften zusammen zu einer Aktion zusammenschließen könnte. Dies hat sich in den letzten Jahren eher als schwierig gestaltet. Im letzten Jahr beinhaltete die Meile leider sehr viel Aufwand mit wenig Erfolg, da nicht viele Spenden in diesem Rahmen eingenommen werden konnten. Shana merkt zusätzlich an, dass bestimmt eine Gegendemo stattfinden wird, an der wir als FaRa teilnehmen könnten. Sabrina erwähnt, dass sie es schön finden würde für ein weltoffenes Magdeburg zu stehen und dies zu symbolisieren. Yves berichtet, dass es wichtig ist dies zu zeigen und dieses nochmals besser wäre mit dem Hauptcampus abzusprechen. Die Meile könnte im Rahmen eines Poetry Slam stattfinden. Marten findet es schwierig nur einen Stand zu machen, da man dadurch eher weniger erreichen würde und dies nur der Öffentlichkeitsarbeit dient. Man könne das Engagement auf ertragreichere Veranstaltungen konzentrieren.

Happy New Year Party: Das Spendenziel in diesem Jahr ist der Wüschwagen des ASB. Das Wichtigste wäre die einzelnen Dienste zu übernehmen und vor allem die Aufräumdienste.

Es melden sich: Frieda, Anna, Corvin, Lars, Philipp, Philipp, Mai, Shanan, Ruth, Erik, Sophie, Anastasia, Vanessa, Friedrich.

Mai meldet sich für die Hauptorga.

Promoabend: Es steht als Termin der 21.01.2019 in der Kiste. Es muss am Rand Platz gelassen werden, damit die Leute des Sprechcafes weiterhin durchkommen können. Es

wurde abgesprochen, dass das Sprechcafe ab 19:00Uhr im grünen Raum der Kiste stattfindet.

Es sollen eine experimentelle, eine klinische und eine statistische Doktorarbeit vorgestellt werden.

Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen: Mai schickt die Liste für die Eintragung über den Verteiler.

Berufungskommission: Ruth fragt, ob jemand Erfahrungen mit den Besuchen im Rahmen der Berufungskommission hat. Es ist teilweise nur möglich, dass ein Studierender mitfährt, mit der Begründung der Kosten. Es ist allerdings schwierig alle Kandidaten bei Nicht-Besuch zu beurteilen. Hanno merkt an, dass es trotzdem schön wäre, wenn die Möglichkeit besteht, dass beide Studierenden mitfahren könnten.

Blue and White Party: Marten berichtet, dass bereits das zweite Treffen stattfand. Die Location steht bereits am 22.04.2020 in der Insel. Marten merkt an, dass es schön wäre, wenn noch weitere FaRa Mitglieder bei der Organisation mithelfen könnten. Es sollen drei Floors geboten werden: Techno, Indie und 80/90. Es steht aktuell die Entwicklung des Logos an.

BK Allgemeinmedizin: Philipp merkt an, dass er bei der nächsten Sitzung der BK Allgemeinmedizin aufgrund von Pflichtveranstaltungen nicht teilnehmen kann. Hanno merkt an, dass für Gremienarbeit ein Ersatztermin geboten werden muss.

TOP 7 Termine

14.12.2019	ExMa + ExMa-Feier in der Kiste
17.12.2019	Weihnachtsfeier für alle Ehrenamtlichen
19.12.2019	6.FaRa Sitzung & Jahresabschlussfeier in der Kiste
10.01.2020	Happy New Year Party
15.01.2020	Kleiner TreffFa
21.01.2020	Pomo-Abend

Mai beendet die Sitzung um 21:06 Uhr